

Gegner war übermächtig

Unsere Jungs und unser Supertalent Inga Merschel hatten bei den Kreismeisterschaften einige harte „Nüsse“ zu knacken.



Gegen die Sekundarschule Lage hatten wir einen prächtigen Start hingelegt. Flüssige Kombinationen, tolle Tricks und tolles Zweikampfverhalten sorgten dafür, dass wir mit 6:0 die Oberhand behielten. Tolle Tore von Besir, der mittlerweile bei den „Arminis“ in Bielefeld gefördert wird, Joshua, Mikael und Samet konnten den guten Torwart überwinden. Dieser Sieg sorgte für reichlich Selbstvertrauen gegen das Team der Gesamtschule Aspe. Doch die Asper erwiesen sich in dem Spiel als das abgeklärtere und entschlossenerere Team. Die Außenspieler des Gegners drangen immer wieder gefährlich in unseren Strafraum hinein. Mikail konnte nach dem Führungstreffer mit einem wunderbaren Schuss ausgleichen. Dann gelang uns wenig später mit einer tollen Kombination der Führungstreffer. Doch der Jubel war nicht ganz verhallt, da schlug der Gegner unerbittlich zu. Schläfrig agierte unsere Mannschaft nach einer Ecke und der Gegner konnte den guten Emre im Tor überwinden. Danach verloren wir den Faden und der Gegner wurde immer stärker. In dieser Phase fehlte der Mannschaft ein wirklicher Führungsspieler. Zu leicht ließen wir uns vom Gegner ausspielen, so dass der Gegner noch 3 Mal treffen konnte. Schade Jungs, aber da habt ihr nicht die richtige Reaktion gezeigt.

Leider verletzte sich Raul nach einem beherzten Sprint, so dass er ausgewechselt werden musste. Mit Raul verloren wir unseren Abwehrchef, der kämpferisch wieder vorbildlich agierte. Mit 2:5 verließen wir mit gesenkten Köpfen das Feld.

Gegen das Ausnahme Team der Karla Raveh Gesamtschule Lemgo konnten wir nur Schadensbegrenzung betreiben. Zu groß waren die technischen und körperlichen Unterschiede. In den Reihen der Lemgoer befanden sich nur Vereinsspieler, Auswahlspieler und Spieler, die in den Nachwuchsleistungszentren der Bundesligavereine agierten (Hannover 96). Obwohl unser Team tapfer kämpfte, hatten wir wirklich keine Chance. Doch zu unserem Trost konnte Besir das einzige Tor gegen diesen übermächtigen Gegner erzielen. Mit 1:9 unterlagen wir schließlich, doch konnten sich unsere Spieler jede Menge Anregungen und Spieltechniken abgucken. Zum Schluss klatschten sich die Mannschaften fair ab. Überhaupt war ein toller Sportsgeist am Heidesportplatz zu spüren. Es kam nie Hektik auf. Dies lag auch daran, dass unsere Schiris, Leon, Jannis, Tunahan und Celine sehr umsichtig piffen. Gratulation euch Vieren!

Es sollte nicht sein, doch war es ein sportlich gelungener Vormittag an unserer Schule.

Zum Team gehörte: Emre Cellikaya, Raul Kirsch, Mikael Özsahin, Besir Bikliqi, Besnik Fetaj, Inga Merschel, Joshua Gossen, Raffael Petker, Marek Petker, Jonas Richert, Edwin Splisser, Samet Bulut, Chris David, Nathan Warkentin